

BfT Newsletter - Nachrichten 14.-27.06.21 Teil 1 – diverse Themen aus Deutschland - mit Energie, Klima etc. - und anderswo

Nachrichten von welt, rt-news, mmnews ... aus KW24&25 Die Highlights aus D auf S.1, diesmal (fast) ohne Kommentare unsererseits, ein jeder lese und urteile selbst, was er von Herrn Kretschmanns Forderung, zahlreichen neuen Gesetzen noch kurz vor der Bundestagswahl im Eiltempo, der neuen wissenschaftlichen Studie zur Gesundheitsgefährdung durch Masken, Tragezwang dieser auch bei Inzidenz von 0 ... Dual Fluid Reaktor ... der russischen Kriegsdrohung bei erneuter Provokation ... hält

DEUTSCHLAND STRAFVERSCHÄRFUNGEN

Zu Mietspiegel, Stalking-Apps, Hamas-Flaggen – Bundestag beschließt neue Gesetze

In der Nacht zum Freitag hat der Bundestag in einer Mammutsitzung eine Reihe neuer Gesetze beschlossen – die Spannweite reicht von Strafverschärfungen über Einbürgerungserleichterungen bis zu ausgeweiteten Verbraucherrechten. Ein Überblick.

WELT+ INTENSIVSTATIONEN

„Hoher Anteil an Beatmung nicht allein mit medizinischer Notwendigkeit zu erklären“

Nach DAK-Zahlen wurden auffällig viele Corona-Kranke intensiv behandelt und beatmet – mehr als in anderen europäischen Staaten. Ging es den Kliniken auch darum, besonders teure Leistungen abzurechnen?

Elke Bodderas 112

DEUTSCHLAND VERSAMMLUNGSGESETZ

Journalisten bei Düsseldorfer Demo offenbar von Polizisten angegriffen

Mehrere Journalisten sind bei einer Demonstration in Düsseldorf offenbar von Polizisten attackiert worden. Ein Fotograf der Deutschen Presse-Agentur berichtete, dass er von einem Beamten mehrfach mit einem Schlagstock geschlagen worden sei.

Ermittlungen nach Messerattacke von Würzburg: Täter schrie laut Zeugen "Allahu Akbar"

DEUTSCHLAND CORONA

Kretschmann fordert „harte Eingriffe in Bürgerfreiheiten“ während Pandemien

Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann will dem Staat in Pandemien künftig drastischere Eingriffsmöglichkeiten in die Freiheitsrechte der Bürger verschaffen. Dafür müsse das Grundgesetz geändert

RKI meldet bundesweite Inzidenz von 5,7

Die bundesweite Inzidenz sinkt weiter. Laut RKI haben knapp 44,4 Millionen Menschen mindestens eine Impfdosis bekommen. Damit liegt Deutschland bei der absoluten Zahl erstmals vor Großbritannien. Ein Überblick in Zahlen und Grafiken.

WELT+ WIEDERAUFBAUFONDS

Schuldenvergemeinschaftung – „Das Drehbuch, das schon jetzt geschrieben wird“

Eine Gruppe Unionsabgeordneter hat Verfassungsbeschwerde gegen den EU-Wiederaufbaufonds eingereicht. Sie befürchtet enorme Haftungsrisiken für den deutschen Steuerzahler. Der Finanzwissenschaftler Markus Kerber sieht gleich mehrere Grundrechte verletzt.

Michael Höfling 109

MEINUNG MESSERATTACKE IN WÜRZBURG

Eine Zerreißprobe, die bis heute anhält

In Würzburg hat ein offenbar psychisch kranker Asylbewerber aus Somalia drei Menschen umgebracht. Wie viele andere vor ihm rief er nach Zeugenangaben „Allahu akbar“. Die Flüchtlingskrise 2015 wird für unser Land noch lange verhängnisvoll bleiben.

WIRTSCHAFT ANSTIEG DER LOHNSTÜCKKOSTEN

Der Staat macht die Arbeit teuer – und gefährdet den Standort Deutschland

In Resilienz-Rankings schneidet Deutschland noch immer gut ab. Doch die Bundesrepublik bekommt ein Problem mit ihrer Konkurrenzfähigkeit. Die Löhne steigen wegen hoher Abgaben sehr stark. Die Produktivität leidet. Inzwischen produziert nur noch eine Nation teurer als wir.

Studie zur Mund-Nasen-Bedeckung: Dauerhaftes Maskentragen birgt erhebliche Gesundheitsrisiken

Volksbegehren erfolgreich: Volksentscheid zur Enteignung in Berlin kommt

Streit um neues Gesetz in Bayern: "Eine ganz neue Dimension der Überwachung und Kontrolle"

Es brodeln im Freistaat: Maskenpflicht soll in Sachsen auch bei Inzidenzwert null gelten

Fußballfans dürfen nicht über den Ärmelkanal – Merkel schon

So nicht, Herr Kretschmann!

Baden-Württembergs grüner Ministerpräsident Winfried Kretschmann fordert, dass der Staat im Kampf gegen Pandemien drastischer als bisher in Freiheitsrechte der Bürger eingreifen dürfe. Das ist inakzeptabel.

Ulf Poschardt  213

Die Verlängerung von Spahns Sonderrechten ist das falsche Signal

Der Bundestag hat entschieden, einige Sonderbefugnisse des Bundesgesundheitsministers zu verlängern – weit über das Ende der „epidemischen Lage“ hinaus. Das könnte die Blaupause sein für künftige Ermächtigungen.

Ricarda Breyton  16

„Was soll die Unterstellung dahinter eigentlich?“, fragt Spahn verwundert

Sorgenfreies Reisen im Sommer und ein unbeschwerter Schulstart nach den Ferien sind möglich, sagt Jens Spahn. Dafür müssten die Bürger aber bestimmte Dinge beachten. Auf eine Frage, ob die Bundesregierung bewusst Schreckensszenarien verbreite, reagiert Spahn mit Verwunderung.

 117

Das kolossale Versagen der Politik

Das Versagen der Berufspolitiker während der Pandemie ist kolossal. Es reiht sich aber leider in das Gesamtbild der letzten Jahre: Bei jeder Krise mussten wir ein Scheitern der Politik über uns ergehen lassen. Egal ob Finanz-, Euro-, Flüchtlings- oder Coronakrise.

Mediziner kritisieren hohe Anzahl beatmeter Intensivpatienten

In Deutschland sind womöglich mehr Covid-Patienten intensivmedizinisch und damit teurer behandelt worden als notwendig. Dieser Verdacht ergibt sich aus Zahlen der Krankenkasse DAK, über welche [...]

Jetzt kommt die 4. Welle

Trotz sinkender Zahlen: Medien beschwören die 4. Welle - was steckt dahinter? Kommt bald wieder der Hammer-Lockdown? Wie schlimm wird es wirklich? Was wären die Folgen für die Wirtschaft?

Geldentwertung: Noch aufzuhalten?

Die Preise steigen auf breiter Front. Auch die Rohstoffe werden teurer. Selbst die Fed hält jetzt eine höhere und länger anhaltende Inflation für möglich - die jedoch von vorübergehender Natur sei.

EZB: Nur noch Grün kriegt Geld

Neben der Geldpolitik will die EZB in Zukunft auch Einfluss aufs Klima nehmen. CO2-Aspekte sollen künftig beim Gelddrucken eine Rolle spielen. Das ist zwar außerhalb ihres Mandats, passt aber gut in den Zeitgeist. Andere Zentralbanken machen mit.

VW: Produktionsausfall von 800.000 Autos wegen Chip-Mangel

Die Folgen der Halbleiterkrise für die Automobilindustrie sind größer, als bislang angenommen. Allein der Volkswagen-Konzern rechnet mit einem Produktionsausfall von mehr als 800.000 Autos. Weitere Verschärfung der Lage möglich.

Markus Krall: Freiheit oder Untergang

Die Politik zerstört Deutschland. Die Zukunft wird bitter. "Wir treten jetzt in die ganz große Auseinandersetzung zwischen Freiheit und Untergang ein". Ökonom Dr. Markus Krall im Gespräch mit Michael Mross.

Journalistisches Bärbocking

In der Berichterstattung über die Grünen haben die Medien jede Scham verloren. Vor allem Annalena Baerbock wird quasi als Erlöserin verheilig, Negatives wird geschickt ausgeblendet.

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article232113543/CSU-Chef-Markus-Soeder-Ohne-Muetterrente-keine-Koalition.html> 26.06.21 [Deutschland](#) Markus Söder - Ohne Mütterrente keine Koalition – CSU zieht erste rote Linien - Markus Söder schwört seine Partei auf einen harten Wahlkampf ein. Zudem sagt der CSU-Chef, dass die erweiterte Mütterrente eine Grundbedingung für Koalitionsverhandlungen sei. Die CDU hatte jüngst verhindert, dass die Mütterrente ins Union-Wahlprogramm kommt.

<https://www.mmnews.de/wirtschaft/166295-die-zombifizierung-deutschlands> 18.06.21 **Die Zombifizierung Deutschlands** Insolvenzexperten warnen vor „Zombieunternehmen“. Corona-Hilfsmaßnahmen hätten „den Nährboden für die Zombifizierung der Wirtschaft gedüngt“. Die Krise hat „viele Krater in den Bilanzen hinterlassen“.

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article232080609/Bundestag-beschliesst-neue-Gesetze-unter-anderem-Strafverschaeerfungen.html> 25.06.21 [Deutschland](#) **Strafverschärfungen Zu Mietpiegel, Stalking-Apps, Hamas-Flaggen – Bundestag beschließt neue Gesetze**

In einer Mammut Sitzung hat der Bundestag in der Nacht zu Freitag bei seiner vorletzten regulären Sitzung der laufenden Wahlperiode eine Reihe neuer Gesetze beschlossen - Tagesordnung mit 135 Punkten, darunter allein 86 Gesetze aus dem Bundestag – so viele wie nie zuvor. Unter die neu beschlossenen Regelungen fallen unter anderem Strafgesetze gegen rechte Hetze sowie zum Schutz von Frauen und Kindern. Das Parlament billigte ein Sammelgesetz der großen Koalition, das die [sogenannten Feindeslisten](#) unter Strafe stellt, sowie Verschärfungen beim Stalking, der Zwangsprostitution und kriminellen Handelsplattformen vorsieht. - **aber noch viel mehr ... [Unser Kommentar](#): Im Hauruckverfahren, bevor es eine andere Regierung und andere Mehrheiten im deutschen Bundestag gibt, wieder ohne dass dieser Zeit hat die Gesetze hinreichend zu prüfen und diskutieren, noch die Presse vor Verabschiedung darüber berichtet / berichten kann:**

Zeigen von Kennzeichen terroristischer Organisationen und Beleidigungen (insbesondere die Flagge der radikalislamischen Hamas ...) Härter bestraft werden darüber hinaus verhetzende Beleidigungen gegen Juden und Muslime sowie gegen Homosexuelle und Behinderte. Herabwürdigende Briefe oder Mails gelten bislang nicht als Volksverhetzung, weil sie nicht öffentlich verbreitet werden – diese strafrechtliche Lücke wurde nun geschlossen. ... Frühere Strafbarkeit für Freier bei Zwangsprostitution, Neuer Straftatbestand gegen illegale Internet-Geschäfte - Der Internethandel mit Waffen, Drogen und Kinderpornografie soll konsequenter bestraft werden. Damit können Betreiber einer kriminellen Handelsplattform künftig mit bis zu zehn Jahren Gefängnis bestraft werden. Es dürfe sich „niemand herausreden, er habe nur die Plattform bereitgestellt und nichts gewusst“, erklärte Bundesjustizministerin Christine Lambrecht (SPD). ... Zweiter Prozess möglich bei schwersten Straftaten ... Einbürgerung von NS-Verfolgten und Nachfahren - Die Verfolgten des Nazi-Regimes und deren Nachkommen haben künftig einen gesetzlichen Anspruch auf einen deutschen Pass. ... Ausgeweitete Verbraucherrechte - Bei Geräten mit digitalen Elementen wie Tablets oder Smartwatches gilt künftig eine Update-Pflicht. Das [entsprechende Gesetz](#) verpflichtet den Verkäufer zur regelmäßigen Aktualisierung seines Produkts. Damit sollen die Funktionsfähigkeit und die IT-Sicherheit der erworbenen Geräte langfristig gewährleistet bleiben. Für welchen Zeitraum die Update-Pflicht gilt, ist allerdings nicht ausdrücklich festgeschrieben. Im Gesetz ist nur von einem Zeitraum die Rede, die der Kunde „aufgrund der Art und des Zwecks“ des erworbenen Geräts erwarten könne. Rechtlich besser gestellt werden Verbraucher ferner im Fall eines beschädigten Produkts. Bislang lag ein Gewährleistungsfall nur in den ersten sechs Monaten nach dem Kauf vor. In Zukunft gilt hingegen zwölf Monate lang grundsätzlich die Vermutung, dass der Mangel bereits beim Kauf vorlag. ... Mietspiegel-Pflicht in größeren Städten ... Neuer Rechtsrahmen für Personengesellschaften ...

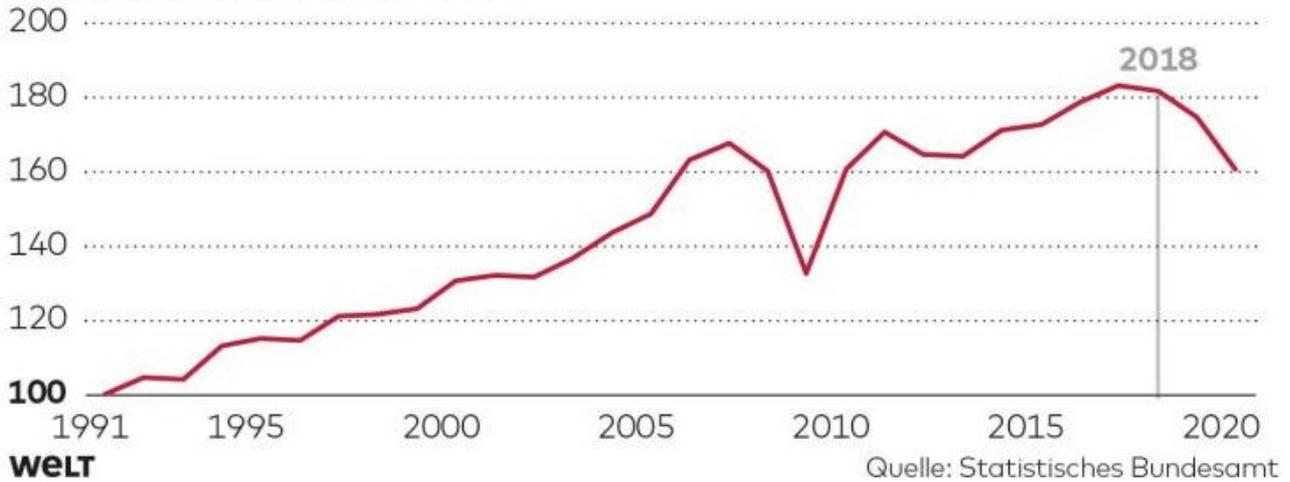
<https://de.rt.com/inland/119786-streit-um-neues-gesetz-in-bayern-ganz-neue-dimension-der-ueberwachung-und-kontrolle/> 25.06.21 **Streit um neues Gesetz in Bayern: "Eine ganz neue Dimension der Überwachung und Kontrolle"** - Eine geplante Gesetzesänderung soll es der Polizei in Bayern künftig ermöglichen, bei Großveranstaltungen persönliche Daten von Besuchern abzufragen und zusammenzuführen. Juristen und bayerische Oppositionspolitiker kritisieren den Gesetzentwurf scharf.

<https://www.welt.de/wirtschaft/article232047717/Staat-macht-die-Arbeit-teuer-und-gefaehrdet-den-Standort-Deutschland.html> 25.06.21 Von [Daniel Eckert](#) Finanzredakteur [Wirtschaft](#) **Anstieg der Lohnstückkosten - Der Staat macht die Arbeit teuer – und gefährdet den Standort Deutschland** - Die Arbeitsproduktivität pro erwerbstätige Person in Deutschland ist im Jahr 2020 auf den Stand des Jahres 2010 zurückgefallen

In Resilienz-Rankings schneidet Deutschland noch immer gut ab. Doch die Bundesrepublik bekommt ein Problem mit ihrer Konkurrenzfähigkeit. Die Löhne steigen wegen hoher Abgaben sehr stark. Die Produktivität leidet. Inzwischen produziert nur noch eine Nation teurer als wir.

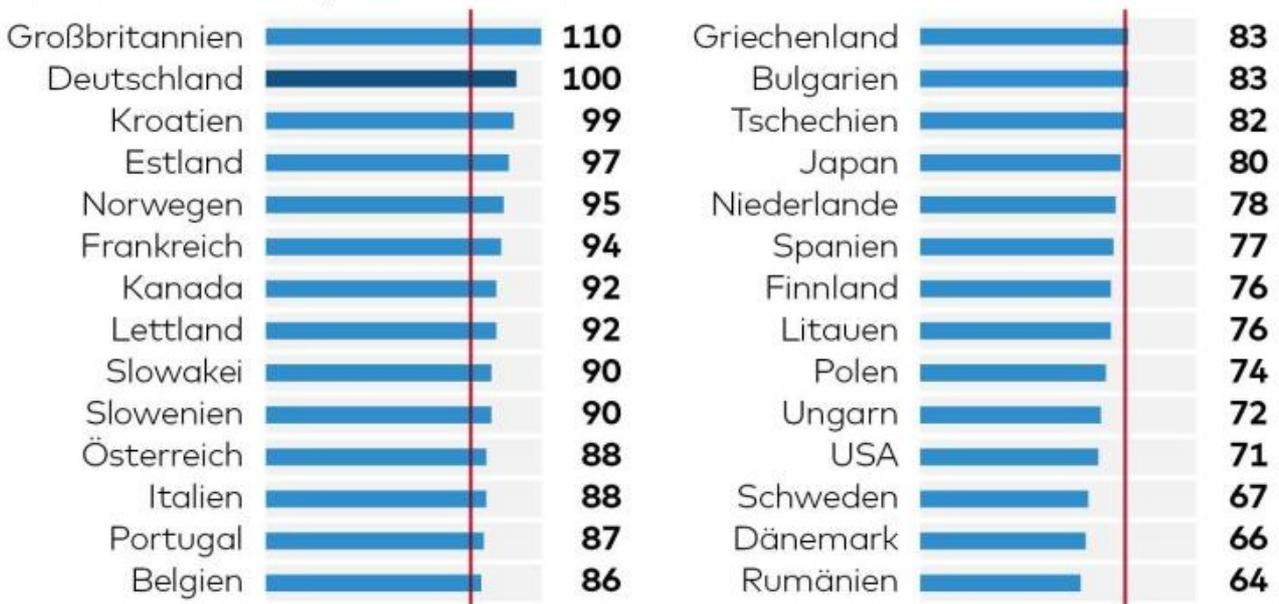
Produktivität in der Industrie sinkt bereits seit 2018

Arbeitsproduktivität je Erwerbstätigen im verarbeitenden Gewerbe (im Inland), indexiert 1991=100



Deutschland ist zweitteuerster Industrie-Standort

Lohnstückkostenniveau im verarbeitenden Gewerbe im Jahr 2020, Deutschland = 100, — Mittelwert*



*Mittelwert der Länder ohne Deutschland, Kroatien, Bulgarien und Rumänien, gewichtet mit deren Anteil am Weltexport im Zeitraum 2018 bis 2020, Quelle:

WELT

<https://de.rt.com/gesellschaft/119657-deutsche-studie-zur-mund-nasen/> 24.06.21 **Studie zur Mund-Nasen-Bedeckung: Dauerhaftes Maskentragen birgt erhebliche Gesundheitsrisiken**

Ein Forscherteam bestehend aus Dr. Kai Kisielinski aus Düsseldorf und sieben anderen Medizinern und Psychologen hat beim renommierten *International Journal of Environmental Research and Public Health (IJERPH)* die Studie "Ist eine Mund und Nase bedeckende Maske in der Alltagsanwendung frei von unerwünschten Nebenwirkungen und möglichen Gefahren?" eingereicht. Wie sich dabei herausstellte, **sind die kurz-, mittel- und längerfristigen Auswirkungen des Maskentragens erheblich.**

Die quantitative Auswertung von 44 größtenteils experimentellen Studien und inhaltlichen Auswertung von 65 Publikationen zeigte ungünstige Auswirkungen von Masken in zahlreichen Fachgebieten auf, die auch in der deutschen [Zusammenfassung](#) der Studie beschrieben werden.

Die in Kombination beschriebenen psychischen und körperlichen Beeinträchtigungen und Symptome bezeichnen die Wissenschaftler wegen übereinstimmender und wiederkehrender Darstellung in den Arbeiten aus unterschiedlichen Fachgebieten als **"maskeninduziertes Erschöpfungssyndrom" (MIES)**. Es könne demnach Konzentrations-, Denk- und sogar Sprachstörungen verursachen. Dabei wurde [aufgezeigt](#), dass der Abfall des Blutsauerstoffes mit dem Symptom der Erschöpfung korreliert. Bei längerem Tragen der Maske steigen demnach Herz- und Atemfrequenz – gleichzeitig nimmt die Atemtiefe ab.

Die Forscher [stellten](#) bei der Auswertung der 109 Studien evidente Veränderungen der Atemphysiologie bei Maskenträgern mit einer signifikanten Korrelation von Sauerstoffabfall und Erschöpfung fest, zudem ein gehäuftes gemeinsames Auftreten von Atembeeinträchtigung sowie Sauerstoffabfall, Atembeeinträchtigung und Temperaturanstieg sowie "innere Feuchte" unter den Masken.

Die Anzahl der negativen Auswirkungen des Maskentragens, die diese Studie zusammengetragen hat, hatte auch den Studieninitiator Dr. Kisielinski erschrocken, wie er im [Interview mit Milena Preradovic](#) zugab. Dort sagte er: *"Ausgedehntes Masken-Tragen durch die Allgemeinbevölkerung könnte in vielen medizinischen Bereichen zu relevanten Auswirkungen und Konsequenzen führen."*

Als weitere [Ergebnisse](#) der Studienauswertungen werden Hautausschläge wie Akne durch die Masken als eine häufige Folge benannt: "die Kondensation der Atemluft führe zu einer gravierenden Feuchtigkeitszunahme mit erheblicher Änderung des natürlichen Hautmilieus [...] und messbar vermehrter Rötung." Die Masken beeinträchtigten aber auch die Atmung. So konnte gezeigt werden, dass durch das Tragen einer FFP2-Maske sich das sogenannte Totraumvolumen, d. h. die Luftmenge, die beim Ein- und Ausatmen nur hin- und herpendelt, fast verdoppele und der Atemwiderstand "bedingt durch Abnahmen von Atemtiefe und Atemvolumen" um 128 Prozent [ansteige](#). So werde durch "Blutgasveränderungen" weniger Sauerstoff aufgenommen und weniger Kohlendioxid [abgegeben](#).

Aber auch innere Organe könnten laut der Studienautoren betroffen sein, sodass es zu Erweiterungen von Blutgefäßen im Gehirn komme, was zu Kopfschmerzen, aber auch "Panikreaktionen" und Angstzuständen führen könne. Dabei spiele insbesondere der "Anstieg des systolischen Blutdrucks" eine entscheidende Rolle – er kann durch zu viel CO₂ im Blut erhöht werden. Die Masken können demnach aber auch den Zellstoff-

wechsel so beeinflussen, dass das Immunsystem geschwächt wird und womöglich sogar die Gefahr von "Krebs-Entstehung" zunimmt, so die [Schlussfolgerung](#) der Forschergruppe.

Empfehlung der WHO

Im Unterschied zu den Studienautoren [konstatiert](#) die Weltgesundheitsorganisation (WHO): "Masken sollten als Teil einer umfassenden Strategie von Maßnahmen zur Unterdrückung der Übertragung und zur Rettung von Leben verwendet werden". Darüber hinaus [empfiehlt](#) sie: *"Machen Sie das Tragen einer Maske zu einem*

normalen Teil des Zusammenseins mit anderen Menschen. Die sachgemäße Verwendung, Lagerung und Reinigung bzw. Entsorgung von Masken ist wichtig, damit sie so wirksam wie möglich sind."

Mehr zum Thema - [Pädagogin widerspricht Bildungsministerin: Kinder hinter Masken zu zwingen ist ein Verbrechen](#)

<https://de.rt.com/inland/119730-in-sachsen-gilt-maskenpflicht-weiterhin/> 25.06.21 **Es brodeln im Freistaat: Maskenpflicht soll in Sachsen auch bei Inzidenzwert null gelten** - In Sachsen bleibt die Maskenpflicht in Geschäften, bei körpernahen Dienstleistungen wie beim Friseur und in Bus und Bahn bestehen. Dies gilt auch dann, falls die Sieben-Tage-Inzidenz, die derzeit bei vier liegt, auf null sinkt. Unterschreitet der Wert eine Inzidenz von zehn, fällt die Maskenpflicht in Diskotheken, wobei hier ein Impfnachweis oder ein negatives Testergebnis vorliegen muss. Falls die Abstandsregel von 1,50 Metern im Freien nicht eingehalten werden kann, muss mindestens eine OP-Maske getragen werden.



Die Testpflicht in Schulen und Kitas wird bei einer Inzidenz von unter zehn auf einen Test pro Woche reduziert. Derzeit liegen in Sachsen alle kreisfreien Städte und Landkreise unter diesem Wert. Ab einer Inzidenz von zehn sind wie bisher zwei Tests je Woche vorgeschrieben. In jüngster Zeit haben 5.000 Sachsen die Zweitimpfung verstreichen lassen. Als Grund vermutet die Ministerin "heftige Nebenwirkungen" bei der Erstimpfung und warnt gleichzeitig vor einem unvollständigen Impfschutz.

Petra Köpping, Sachsens Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, verteidigte am Mittwoch die Corona-Politik der Schwarz-Rot-Grünen Landesregierung ... Die angestrebte Herdenimmunität ist für die Ministerin "noch ein ganzes Stück weg". Allerdings sorgt sie sich vor einer zunehmend mangelnden Impfbereitschaft. In einigen Teilen des Freistaats – wie im Erzgebirge oder der Oberlausitz – ist diese gegenüber den neuartigen Vakzinen besonders stark ausgeprägt.

Deutliche Kritik an der Landesregierung übte die AFD-Fraktion im Landtag. Der Fraktionsvorsitzende Jörg Urban forderte eine sofortige Aufhebung der Corona-Maßnahmen, denn diese würden unverhältnismäßig stark in die Grundrechte der Menschen eingreifen. Angesichts einer möglichen vierten Infektionswelle im Herbst forderte Die Linke hingegen die sächsische Regierung auf, den Sommer für entsprechende Maßnahmen zu nutzen. Fraktionschef Rico Gebhardt sieht keine Anstrengungen für mögliche Auffrischungsimpfungen zur Eindämmung der sogenannten Delta-Variante.

In vielen Teilen Sachsens gibt es seit Beginn der "Corona-Maßnahmen" zahlreiche Demonstrationen, sowohl im ländlichen Raum als auch in den Großstädten Leipzig und Dresden. Hier geriet zuletzt die im Selbstverständnis der Stadt wichtige Stadtschreiberin in den Boulevardmedien in die Kritik. Kathrin Schmidt, die diese Woche ihr Amt angetreten hat, war im vergangenen Jahr der neuen Partei Die Basis beigetreten. Schmidt spricht sich gegen das Impfen von Kindern und Jugendlichen aus. Konkret kritisiert die Politikerin, dass die Bundesärztekammer der Regierung diese empfiehlt. Weder die Wirkdauer einer Immunisierung noch die Langzeitfolgen seien ausreichend belegt. Für Schmidt stellt dies ein groß angelegter Menschenversuch dar. Ende Mai [nannte](#) der renommierte Virologe Alexander Kekulé dies ein Weltexperiment. Nichtsdestotrotz [bezeichnete](#) das Nachrichtenportal Tag24 die neue Stadtschreiberin und erfolgreiche Autorin als "harte Coronaleugnerin".

<https://de.rt.com/inland/117369-demo-im-sachsischen-zwonitz-gegen/> 11.05.21 **Demo im sächsischen Zwönitz gegen "Corona-Maßnahmen" eskaliert – mehrere Festnahmen und Verletzte** - Am Montag hatten sich etwa 200 Demonstranten zu einer nicht angemeldeten Demonstration gegen die "Corona-Maßnahmen" in der Erzgebirgsstadt Zwönitz [versammelt](#). Dem stand eine komplette Hundertschaft Beamter gegenüber. Diese verwies mehrfach auf die Einhaltung der Corona-Regeln und versuchte, nicht genehmigte Aufzüge zu unterbinden. Wenig später überschlugen sich die Ereignisse, eskalierte die Gewalt durch kleinere Gruppen. Eine Polizeisprecherin erklärte: "Die Einsatzkräfte wurden aus einer kleineren Gruppe Demonstranten heraus mit Pfefferspray angegriffen." Daraufhin setzte auch die Polizei Pfefferspray ein. Insgesamt wurden bei den Auseinandersetzungen acht Polizisten [verletzt](#). Mehrere Identitäten wurden aufgenommen, teilweise unter heftigem Widerstand. Ein Teil der Demonstranten ist in der rechtsradikalen bzw. der Fußball-Hooligan-Szene zu verorten. Bei Twitter wurden die Demonstranten dagegen als "Querdenker" oder "bürgerliche Mitte" deklariert.

Bereits am vergangenen Montag war es [laut](#) MDR bei einer Demonstration gegen die "Corona-Maßnahmen" in Zwönitz zu gewalttätigen Auseinandersetzungen zwischen Teilnehmenden und der Polizei gekommen. Die Beamten hatten zuvor jedoch etwa 100 Demonstranten eingekesselt. [Daraufhin berief der Zwönitzer Bürgermeister Wolfgang Triebert \(CDU\) eine Sondersitzung des Stadtrates ein.](#) [Fraktionsübergreifend wurde dort das "sofortige Ende des Einkesseln friedlicher Bürger" gefordert.](#)

Die Stadträte drängten in einer Erklärung darauf, die Corona-Regeln für Demonstrationen zu lockern, um Versammlungen mit mehr als zehn Personen zu ermöglichen. Gleichzeitig hatten die Stadträte jedoch dazu aufgerufen, bei den Protesten friedlich zu bleiben.

[Aus dem Stadtrat äußerte sich Tim Schneider \(ebenfalls CDU\) zu der Einschätzung der Lage vor Ort: "Die Menschen haben die Corona-Politik satt. Die Bundesnotbremse ist ein fataler Fehler. Wir haben hier inzwischen genug in den Krankenhäusern und auf den Friedhöfen. Jeder kennt diese Krankheit. Das sind keine Corona-Leugner. Sie wollen ihre Rechte zurück." Schneider macht die Polizei für die Eskalation mit verantwortlich: "Wenn eine Hundertschaft sehr martialischer Polizisten kommt, heizt das die Leute nur mehr auf." Wären nur "zwei, drei ansässige Polizisten vor Ort gewesen, wäre es friedlich geblieben", meint Schneider.](#)

Mehr zum Thema:

[Bürgermeister schreiben Corona-Brandbrief an Kretschmer: "Wir Verlieren den Rückhalt der Bürger"](#)
[Für die Rechte der Kinder: Eltern protestieren im Stillen gegen erneute Kita- und Schulschließungen](#)

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article232118493/Duesseldorf-Journalisten-bei-Demo-offenbar-von-Polizisten-angegriffen.html> 26.06.21 Bei einer Demonstration in der Düsseldorfer Innenstadt gegen ein geplantes Versammlungsgesetz für Nordrhein-Westfalen sind am Samstag offenbar Journalisten von Polizeibeamten attackiert worden. Zu der Demo hatte ein Bündnis „VersammlungsgesetzNRW stoppen! Grundrechte erhalten“ aufgerufen, an dem sich vor allem politisch links stehende Gruppen und Organisationen beteiligten. Auch größere Gruppen von Fußballfans aus Köln und Düsseldorf beteiligten sich an der Demo. Die Veranstalter sprechen auf <https://www.nrw-versammlungsgesetz-stoppen.de/> 26.06.21 von ++ Unverhältnismäßige Polizeigewalt auf Großdemonstration in Düsseldorf ++ Hunderte Menschen werden stundenlang grundlos in Innenstadt gekesselt ++ Polizei demonstriert Machtmissbrauch bereits vor Erhalt des Machtzuwachses - Unsere ruhige, bunte Demonstration in Düsseldorf mit 8.000 Teilnehmer:innen wurde gewaltsam auseinander getrieben und mit übermäßigen Repressionen den ganzen Tag begleitet. Die Polizei in Düsseldorf hält seit Stunden Menschen im Kessel in der Düsseldorfer Innenstadt fest, lange Zeit ohne Wasser bei bis zu 30 Grad und ohne Zugang zu einer Toilette. Grund der Maßnahme sei die Vermummung einzelner Demonstrationsblöcke durch das Tragen von medizinischen Masken und das zu hohe Tragen von Transparenten. Auf Basis dieser Vorwürfe werden Grundrechte massiv eingeschränkt und der Rechtsstaat ausgehöhlt. Und die Polizei geht noch weiter: im gesamten Stadtgebiet finden unverhältnismäßig gewaltvolle Festnahmen statt, wobei den Betroffenen der Zugang zu Anwält:innen und Sanitäter:innen verweigert wurde trotz massiven Verletzungen. Rund 100 Teilnehmer:innen wurden durch die massiven Maßnahmen der Polizei verletzt. Zudem wird bereits seit Beginn der Demonstration überall gefilmt, auch ein polizeilicher Hubschrauber war im Einsatz.

<https://de.rt.com/inland/119794-volksbegehren-erfolgreich-volksentscheid-zur-enteignung-kommt/> 25.06.21 **Volksbegehren erfolgreich: Volksentscheid zur Enteignung in Berlin kommt** - Rund 175.000 Unterschriften sind nötig, mehr als 343.000 hat die Initiative "Deutsche Wohnen und Co. enteignen" am Freitag übergeben. Damit entscheiden die Berliner am Tag der Bundestags- und der Abgeordnetenhauswahl am 26. September auch über einen Volksentscheid.

Ein gesamtdeutscher finanzieller Offenbarungseid ist die folgende Meldung von unserer Noch-Bundeskanzlerin, in dem Sie zudem erklärt, was ihre Nachfolger zu tun haben:

<https://www.welt.de/wirtschaft/article232009655/Angela-Merkel-Wir-werden-gigantische-Summen-ausgeben-muessen.html> 22.06.21 Wirtschaft Kanzlerin Angela Merkel

„Wir werden in den nächsten Jahren gigantische Summen ausgeben müssen“

Angela Merkel will das Planungsmanagement beim Ausbau der erneuerbaren Energien verbessern. Kanzlerin Angela Merkel rechnet für eine klimafreundlichere Wirtschaft mit hohen Investitionen und Reformen. Das gehe nicht in allen Bereichen ohne staatliche Hilfe. Sie zählt zum Beispiel die Produktion von Batteriezellen für Elektroautos dazu.

Bundeskanzlerin Angela Merkel hält für den Umbruch hin zu einer klimafreundlicheren Wirtschaft riesige Investitionen sowie Reformen für notwendig. „Wir werden in den nächsten Jahren gigantische Summen ausgeben müssen“, sagte die CDU-Politikerin am Dienstag beim Tag der Industrie in Berlin. „Wir leben in einer Zeit des Umbruchs.“ Investitionen seien von entscheidender Bedeutung.

Dies sei einerseits die Aufgabe der Wirtschaft, sagte Merkel. Es gebe aber Bereiche, in denen es nicht ohne staatliche Unterstützung gehe. Sie nannte den Ausbau einer europäischen Mikrochipfertigung oder einer Produktion von Batteriezellen für Elektroautos.

Zu den geplanten höheren Klimazielen sagte Merkel, diese seien noch nicht „ausbuchstabiert“. So sei dringend eine neue Prognose über den Strombedarf bis 2030 nötig. Es sei anzunehmen, dass mehr Strom gebraucht werde, sagte Merkel etwa mit Blick auf die Elektromobilität. Man brauche sehr wahrscheinlich mehr neue Stromleitungen.

Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) hatte vor Kurzem eingeräumt, dass sein Ressort bisher unterschätzt habe, wie stark der Strombedarf in Deutschland im Zuge der Energiewende steigen dürfte. Sein Haus werde neue Berechnungen vorlegen.

Merkel sagte außerdem, beim Ausbau der erneuerbaren Energien sowie von Stromleitungen müssten Planungs- und Genehmigungsverfahren beschleunigt werden. Das Planungsmanagement müsse besser werden.

Mit Blick auf die hohen neuen Schulden des Bundes in der Corona-Krise sagte Merkel, die öffentlichen Haushalte müssten in den kommenden Jahren wieder in Ordnung gebracht werden. Dies werde eine „sehr, sehr schwierige Aufgabe“ werden.

Energie, Klima etc.

WELT+ GEBÄUDEEFFIZIENZ

Unerreichbare Klimaziele „Ein Neubau kommt für viele nicht mehr in Betracht“

In kurzer Zeit sollen Wohngebäude klimaneutral werden. Doch mit immer mehr Effizienz und Dämmung sei das nicht zu schaffen, kritisiert der Spitzenverband der Wohnungswirtschaft. Erst recht nicht, wenn der Wohnraum bezahlbar bleiben soll. Die Branche testet bereits Alternativen.

Michael Fabricius  224

WIRTSCHAFT KRITIK AN EU-AGRAR-GELDERN

100 Milliarden für den Klimaschutz – wirkungslos verpufft

Mit 100 Milliarden Euro subventioniert die EU die Landwirtschaft. Dafür sollten die Bauern auf klimaschonende Methoden setzen. Doch der EU-Rechnungshof kommt jetzt zu einem vernichtenden Urteil: Der Ausstoß von klimaschädlichen Gasen steigt sogar.

NEU Tobias Kaiser  23

„DAS SCHLIMMSTE KOMMT ERST NOCH“

Auf 4000 Seiten – Weltklimarat warnt eindringlich vor Verfehlen des 1,5-Grad-Ziels

DEUTSCHLAND INVESTITIONEN

Acht Milliarden Euro – Bundeskabinett bringt Sofortprogramm für Klimaschutz auf den Weg

<https://www.welt.de/wirtschaft/article231994141/EU-Agrar-Gelder-100-Milliarden-Euro-fuer-den-Klimaschutz-wirkungslos-verpufft.html> 21.06.21 Von Tobias Kaiser Korrespondent in Brüssel [Wirtschaft](#)
Kritik an EU-Agrar-Geldern - 100 Milliarden für den Klimaschutz – wirkungslos verpufft

Mehr als 100 Milliarden Euro sind in den vergangenen sieben Jahren in die Mitgliedstaaten geflossen, um den Klimaschutz [in der Landwirtschaft](#) zu fördern. Dafür sollten die Bauern auf klimaschonende Methoden setzen. Doch **der EU-Rechnungshof kommt jetzt zu einem vernichtenden Urteil: Gut gemeint, teuer bezahlt, streng kontrolliert – und trotzdem praktisch wirkungslos. Der Ausstoß von klimaschädlichen Gasen steigt sogar**

Die Gelder für die Bauern machen immer noch den größten Batzen im Haushalt der EU aus – und bisher einen großen [Teil der Klimaschutzausgaben](#). Für die sogenannte Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) will [die Europäische Union \(EU\)](#) allein in den kommenden sieben Jahren insgesamt 387 Milliarden Euro ausgeben.

Das enorme Gewicht der Landwirtschaftspolitik ist eigentlich ein Anachronismus, schließlich arbeitet in der Landwirtschaft nur noch ein Bruchteil aller Beschäftigten und sie macht nur 1,5 Prozent der jährlichen Wirtschaftsleistung der Union aus. In einigen Ländern wie Polen ist dieser Anteil höher; in reicheren nordwesteuropäischen Ländern weit geringer.

Subventions-Senkung in Trippelschritten: Am Beginn der europäischen Einigung diente die Unterstützung für die europäische Landwirtschaft vor allem der Versorgungssicherheit. Die Märkte in Europa waren zersplittert, Lieferketten noch nicht so über den Kontinent gelegt wie heute, und die Lebensmittelversorgung in Nachkriegseuropa stand auf dem Spiel. Eine von Brüssel gesteuerte Agrarpolitik schien damals sinnvoll.

Seitdem fällt es der EU aber schwer, sich von dieser Verpflichtung zu trennen, weil große Nettoempfänger auf das Geld nicht verzichten wollen und die mächtigen Interessenvertreter der Bauern auf die Beibehaltung der Politik drängen. Gegen diesen Widerstand haben die Europäische Kommission und die Mitgliedstaaten den Anteil zwar zurückgefahren, aber nur in Trippelschritten. In den 1980er-Jahren machten die Landwirtschaftsausgaben 2/3 des EU-Haushalts aus; zuletzt immer noch stolze 38 %.

Gleichzeitig müht sich die EU-Kommission, von der die Gelder verteilt werden, immerhin dafür zu sorgen, dass Hunderte von Milliarden für zeitgemäßere Ziele ausgegeben werden. Ein großer Teil der Gelder dient inzwischen dem Klimaschutz, der Artenvielfalt und dem Naturschutz. Allein ein Viertel der Agrarsubventionen soll dem Klimaschutz dienen.

Gemessen an den Ausgaben war die Agrarpolitik in den vergangenen Jahren denn auch der gewichtigste finanzielle Beitrag zur europäischen Klimapolitik. Immerhin 20 Prozent ihres Siebenjahreshaushalts wollte die EU-Kommission von 2014 bis 2020 für den Klimaschutz ausgeben; für die Hälfte davon waren die Klimaschutzausgaben im Agrarbereich verantwortlich.

**Lesen Sie auch [Deutschlands seltsamer Kompromiss bei den unterirdischen CO2-Deponien](#)
und [Keine Felder mehr für Bauern? Die fatale Spekulation mit Deutschlands Ackerland](#)**

<https://www.welt.de/debatte/kommentare/plus231839611/Klimaprognosen-der-Bundesregierung-Unrealistisch-und-irrefuehrend.html> Meinung Umweltbundesamt 15.06.21 Von [Axel Bojanowski](#), Chefreporter Wissenschaft - **Unrealistisch und irreführend – die Klimaprognosen der Bundesregierung**

Das Umweltbundesamt rechnet vor, wie sich das Klima in Deutschland bis Ende des Jahrhunderts entwickeln könnte. Dabei haben Wissenschaftler den Szenarien längst widersprochen. Die Bundesregierung aber will ihre Politik offenbar an unrealistischen Extremprognosen ausrichten. Der Klimawandel schreitet voran. Auch Deutschland leidet häufiger unter Hitze, der Meeresspiegel steigt, Gletscher schmelzen, die Vegetation ändert sich auch hierzulande. Wie geht es weiter, welches Klima herrscht in der Zukunft? Aufklärung tut not. Das Umweltbundesamt (UBA) hat am Montag eine „Risikoanalyse“ vorgelegt. Um fast fünf Grad könnte sich Deutschland bis Ende des Jahrhunderts erwärmen, heißt es in dem Papier. 20 Dürretage zusätzlich würde es Ende des Jahrhunderts pro Jahr geben, 28 Hitzetage mehr und 16 Tropennächte zusätzlich, heißt es in dem Papier - aber das ist nicht die ganze Wahrheit ...

<https://www.welt.de/wissenschaft/article232028539/IPCC-Weltklimarat-warnt-eindringlich-vor-Verfehlen-des-1-5-Grad-Ziels.html> 23.06.21 [Wissenschaft](#) „Das Schlimmste kommt erst noch“ - **Auf 4000 Seiten – Weltklimarat warnt eindringlich vor Verfehlen des 1,5-Grad-Ziels -**

Foto-Unterschrift: Sauerland - „Wo einst Fichten standen, sind nur ein paar Laubbäume übrig – der Klimawandel wird laut IPCC auch Deutschland schwer zu schaffen machen“ - [Unser Kommentar: Wie schon bei den Särgen, die angeblich Covid-19 Tote aus Norditalien zeigten, tatsächlich aber die von ertrunkenen Flüchtlingen waren, soll hier mit Bildern eine Katastrophenszenario im Unterbewusstsein des Betrachters erzeugt werden – perfide ... nach unser Beobachtung gibt es im Sauerland tatsächlich kahle Stellen, wegen Borkenkäfern etc., aber auch viele Waldgebiete mit kaum sichtbaren Schäden.](#)

Im Entwurf eines neuen Berichts skizziert der Weltklimarat düstere Folgen, falls es nicht gelingt, die Ziele des Pariser Klimaabkommens einzuhalten. Viele Millionen Menschen würden Hunger und Hitzewellen ausgesetzt - überschwemmte Küstenorte, Artensterben - und Europa werde es wohl mit von Mücken übertragenen Krankheiten wie Malaria, Dengue oder Zika zu tun bekommen.

Ein Verfehlen des 1,5-Grad-Ziels des Pariser Klimaabkommens hat nach Einschätzung des Weltklimarates IPCC „irreversible Auswirkungen auf Menschen und ökologische Systeme“ ... gehen die Experten davon aus, dass eine Erderwärmung um zwei Grad 420 Millionen Menschen zusätzlich dem [Risiko von Hitzewellen](#) aussetzt und bis zum Jahr 2050 ein Hungerrisiko für acht bis 80 Millionen Menschen zusätzlich entsteht, abhängig von der Entwicklung bei den Treibhausgasemissionen.

Der Zusammenbruch ganzer Ökosysteme, Wasser- und Lebensmittelknappheit und Krankheiten als Folgen der Erderwärmung werden dem Berichtsentwurf zufolge in den kommenden Jahrzehnten immer schneller zunehmen – auch wenn es den Menschen gelingt, ihren Treibhausgasausstoß zu reduzieren. Dabei sei der Mensch letztlich der größte Leidtragende der von ihm selbst verursachten Krise.

„Das Leben auf der Erde kann sich von einem drastischen Klimaumschwung erholen, indem es neue Arten hervorbringt und neue Ökosysteme schafft“, heißt es in der 137-seitigen technischen Zusammenfassung des Berichtsentwurfs. „Menschen können das nicht.“ Die Erde hat sich seit dem vorindustriellen Zeitalter bereits um 1,1 Grad erwärmt. Das Pariser Abkommen soll die Erwärmung auf deutlich unter zwei Grad, möglichst aber 1,5 Grad beschränken. Bereits für eine Erwärmung um zwei Grad zeichnet der IPCC-Berichtsentwurf schwerwiegende globale Folgen für Mensch und Natur. Derzeit steuert die Erde aber sogar auf eine Erwärmung um rund drei Grad zu.

Schon in den vergangenen 30 Jahren hat der Klimawandel den Angaben zufolge einen globalen Ernterückgang um vier bis zehn Prozent verursacht – in Afrika und Südamerika ist der Rückgang noch deutlicher. Auf die weiteren bevorstehenden Veränderungen ist die Welt den IPCC-Experten zufolge schlecht vorbereitet. „Das Schlimmste kommt erst noch und wird das Leben unserer Kinder und Enkel viel mehr betreffen als unseres“, heißt es in dem IPCC-Papier. Bis 2050 werden demnach bei einer Erderwärmung von 1,5 Grad rund 350 Millionen Bewohner von Ballungsräumen wegen schwerer Dürren unter Wassermangel leiden. Bei einer Zwei-Grad-Erwärmung wären es sogar 410 Millionen Betroffene.

[Küstenstädte rücken an die „Frontlinie“](#) der Klimakrise, ... Besonders stark betroffen von den Klimafolgen sind laut Weltklimarat arme Länder. Aber auch Europa werde die Folgen zu spüren bekommen: Die dortigen Schäden durch Überflutungen würden sich bis zum Ende des Jahrhunderts auch bei einem hohen Maß an Anpassungsmaßnahmen deutlich erhöhen.

Darüber hinaus weist der Berichtsentwurf auf die Gefahr hin, dass sogenannte Kipp-Punkte erreicht werden könnten, ab denen eine massive Beschleunigung des Klimawandels nicht mehr aufzuhalten ist – etwa durch das Schmelzen des Eisschildes in Grönland und der Westantarktis.

Dennoch betonen die Berichtsautoren, dass jeder „Bruchteil eines Grads Erwärmung“ zähle. Klimaschutzmaßnahmen zahlten sich insbesondere in der zweiten Jahrhunderthälfte aus und könnten die Menschheit vor dem Aussterben bewahren. Nötig sei, dass Individuen, Gemeinden, Unternehmen und Regierungen nun einem Konzept der „Klimagerechtigkeit“ folgten, mahnen die Berichtsautoren in ihrem Entwurf. „Wir müssen unsere Lebensweise und unseren Konsum neu definieren.“

welt+ FRANKREICH

Ein Land im Widerstand gegen die Windkraft

Frankreich will die Windkraft massiv ausbauen. Aber mehr als die Hälfte der Projekte landet vor Gericht – eine ganze Nation kämpft gegen Windräder. Und die Rechtsnationalisten behaupten, dass die Hauptprofiteure in Deutschland sitzen.

Martina Meister  131

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article231968643/Deutsche-Umweltverbaende-sind-mit-Folgen-des-Lockdowns-nicht-zufrieden.html> 21.06.21 [Deutschland](#) „Kein Verbündeter“ - Deutsche Umweltverbände sind mit Folgen des Lockdowns nicht zufrieden

<https://www.welt.de/politik/ausland/plus231911455/Frankreich-Ein-Land-im-Widerstand-gegen-die-Windkraft.html> 18.06.21 Von [Martina Meister](#) - Frankreich - **Ein Land im Widerstand gegen die Windkraft** Bildunterschrift: Windradprojekte werden in Frankreich hart bekämpft, wie hier bei einer Demonstration gegen den Übergang zu erneuerbaren Energien im Jahr 2017

Frankreich will die Windkraft massiv ausbauen. Aber mehr als die Hälfte der Projekte landet vor Gericht – eine ganze Nation kämpft gegen Windräder. Und die Rechtsnationalisten behaupten, dass die Hauptprofiteure in Deutschland sitzen.

„Was kann ich schon groß machen, außer meckern und motzen wie alle anderen auch?“, fragt Virginie Pourcines. Zusammen mit ihrem Mann hat die Französin vor fünf Jahren ein kleines Haus gekauft, in einer Art Niemandsland im Süden Frankreichs. Weit und breit nur Natur. Zu ihrer Rechten liegt die Montagne Sainte-Victoire, der Gebirgszug, den Paul Cézanne unermüdlich gemalt hatte, zur Linken die Sainte-Beaume, wo Maria-Magdalena die letzten Jahre ihres Lebens in einer Grotte verbracht haben soll. Ein Paradies, wenn nur nicht der verdammte Windpark wäre.

<https://de.rt.com/asien/119589-zehn-jahre-nach-fukushima-alter/> 23.06.21 **Zehn Jahre nach Fukushima: Alter Reaktor wieder hochgefahren** - Japan möchte bis 2050 klimaneutral werden, dafür muss auch die Kernkraft helfen. Ein altes Kernkraftwerk wurde nun wieder hochgefahren, und doch werden erneuerbare Energie und Atomkraft für den künftigen Energiebedarf nicht reichen. Japan setzt auf umstrittenen blauen Wasserstoff.

Am 11. März 2011 schmolzen in drei Meilern des Kernkraftwerks Fukushima die Kernbrennstäbe. Ausgelöst wurde die Katastrophe durch ein Erdbeben der Stärke neun mit einer anschließenden Tsunamiwelle. Die Anwohner wurden evakuiert. Für Deutschland war Fukushima Anlass, die Energiewende einzuläuten ...

Am Mittwoch wurde in Japan das Kernkraftwerk [Mihama](#) Nummer 3 in der Präfektur Fukui wieder hochgefahren. Nach dem Unfall in Fukushima hatte die japanische Regierung entschieden, dass Reaktoren nicht länger als 40 Jahre in Betrieb sein dürfen. Unter Genehmigung der Atomaufsichtsbehörde darf die Betriebsdauer um 20 Jahre verlängert werden. Dies ist nun zum ersten Mal für Mihama geschehen. Bis 2036 darf dieses bereits 1967 in Betrieb genommene Kraftwerk weiterlaufen. Bis ausreichend Elektroenergie für die kommerzielle Nutzung nun bereitgestellt werden kann, wird es noch bis 27. Juli dauern. ...

DEUTSCHLAND „KEIN VERBÜNDETER“

Deutsche Umweltverbände sind mit Folgen des Lockdowns nicht zufrieden

Hat die Corona-Pandemie der Umwelt eine Atempause verschafft? Nein, sagen Nabu, WWF und Deutsche Umwelthilfe. Die Natur sei durch Erholungssuchende unter Druck geraten – und der Trend zurück zum Auto sei ebenfalls besorgniserregend.

 239

WIRTSCHAFT SUBWAY-THUNFISCH-SANDWICH

„Können nicht mehr identifizieren, woraus die Bestandteile sind“

In den USA hatten Kunden geklagt – nun ergab eine Laboranalyse im Auftrag der „New York Times“: Die Kritiker des Fast-Food-Riesen Subway hatten in einem Punkt recht. In deren Thunfisch-Sandwich ist nicht unbedingt Thunfisch enthalten.

 13

<https://zeitung.faz.net/fas/wirtschaft/2021-06-20/2e68fda8296a261911b99613f1a0aa90/?GEPc=s5>
20.06.21 Von Marcus Theurer Atomkraft made in Germany - Deutsche Kernphysiker wollen mit ihrem Start-up die Atomkraft revolutionieren. Investoren stellen dafür Millionen bereit.

An Selbstbewusstsein fehlt es den Gründern nicht: „**Wir erfinden die Kernkraft neu. Gut für Menschen, gut für die Natur**“, heißt es auf der Startseite von **Dual Fluid Energy Inc.**, einem Start-up-Unternehmen mit Sitz im kanadischen Vancouver. Dual Fluid verspricht, einen neuartigen Atomreaktor zu bauen, der „aus Atommüll Strom für Generationen erzeugt“. Sicher, kostengünstig, klimaschonend – und die Nuklearabfälle der Vergangenheit können dabei auch noch beseitigt werden.

Interessant ist an der in diesem Jahr gegründeten Firma noch etwas anderes: Die Gesellschaft ist zwar in Kanada registriert, doch die Macher hinter dem Unternehmen sind Deutsche. Das technische Konzept des Dual-Fluid-Reaktors wurde hierzulande entwickelt von einem Häuflein von Wissenschaftlern, die trotz des längst besiegelten deutschen Atomausstiegs weiter an diese Form der Stromerzeugung glauben. Erfinder des neuen Reaktortyps und Verwaltungsratschef von Dual Fluid ist der Berliner Kernphysiker Armin Huke. Er hat ihn als eine Art Privatgelehrter ersonnen. Huke firmiert als Geschäftsführer des Instituts für Festkörper-Kernphysik (IFK) in Berlin, einer weithin unbekanntem privaten Forschungseinrichtung.

Bisher ist der Dual-Fluid-Reaktor eine unerprobte Technik. Aber er hat einen prominenten Fürsprecher: Der CDU-Politiker Friedrich Merz, ein unerschütterlicher Atomkraftbefürworter, erwähnt die Dual-Fluid-Technik und die Atomforscher des IFK in Interviews immer wieder als technologische Hoffnungsträger. Auch Heinz Riesenhuber zählt nach Angaben des Unternehmens zum Kreis der Unterstützer. Riesenhuber, inzwischen 85 Jahre alt, war lange Zeit Forschungsminister unter Bundeskanzler Helmut Kohl. Er wollte sich jedoch ebenso wie Merz diese Woche auf Anfrage nicht zu dem Thema äußern.

Dual Fluid sieht in der Anfang des Jahres erfolgten Firmengründung in Kanada einen wichtigen Schritt. Mittlerweile haben die Gründer sich nach Informationen der F.A.S. auch Kapital beschafft: 7 Millionen kanadische Dollar (rund 4,8 Millionen Euro) wurden bei privaten Investoren eingesammelt. Der Löwenanteil stamme von mittelständischen Unternehmern vor allem aus Deutschland, heißt es. Mit dem Geld will die Firma externe Sicherheitsanalysen in Auftrag geben. Auf Unterstützung hoffen die Atomkraftunternehmer aus Deutschland auch vom kanadischen Staat. „Wir führen Gespräche mit Regierungsvertretern über eine mögliche Unterstützung“, sagt der Atomphysiker Götz Ruprecht, der als Vorstandschef von Dual Fluid fungiert. Kanada ist eines von einer ganzen Reihe von Ländern, die im Kampf gegen den Klimawandel auch auf die Weiterentwicklung der Kerntechnik setzen. Neue Minireaktoren sollen sicherer und billiger sein als atomare Großkraftwerke.

In Kanada herrscht weniger Skepsis: „Die Behörden in Kanada sind aufgeschlossen gegenüber der Nukleartechnik. Da können wir viel schneller vorankommen als in Deutschland“, erwartet Ruprecht. Die Bundesregierung dagegen will eine staatlich geförderte Atomkraft-Renaissance in Europa verhindern: „An unserer Ablehnung der Beihilfefähigkeit der Atomkraftwerke halten wir aus den bekannten Gründen fest“, heißt es unmissverständlich in einem diesen Monat nach Brüssel geschickten Positionspapier aus Berlin zum geplanten EU-Klimaschutzprogramm „Fit for 55“.

Hierzulande ist die AfD die einzige Partei, die vehement für ein Comeback der Atomkraft wirbt. Und zwischen der Rechts-außen-Partei und dem Atom-Start-up gibt es eine Verbindung: Der Dual-Fluid-Chef Ruprecht hat seit drei Jahren einen Posten als wissenschaftlicher Mitarbeiter der AfD-Bundestagsfraktion. Parteimitglied sei er nicht, sagt er. „Ich bin Wissenschaftler. Alles andere ist nicht mein Thema.“

„Atomenergie hat eine Zukunft“: In Sachen Kernkraft aber hat Ruprecht eine klare Meinung. „Auch in Deutschland hat die Atomenergie eine Zukunft“, glaubt er. Es gehe ja gar nicht anders: „Windkraft und Sonnenenergie reichen nicht, und die Kohlekraftwerke werden stillgelegt.“ Bisher existiert der Dual-Fluid-Reaktor, der zur Gattung der „Schnellen Brüter“ zählt, zwar nur auf dem Papier. Doch die Gründer haben einen ehrgeizigen Zeitplan. In der zweiten Hälfte des Jahrzehnts sollen die ersten Prototypen verwirklicht werden, was allerdings einen Milliardenbetrag kosten würde. Im Idealfall könnte in gut zehn Jahren die geplante Serienfertigung des Dual-Fluid-Reaktors beginnen, hofft Ruprecht.

Andere Fachleute halten die Pläne freilich für ziemlich unrealistisch. Ähnliche Reaktorkonzepte hätten trotz jahrzehntelanger Entwicklungszeit nicht den industriellen Durchbruch geschafft, sagt etwa der Physiker Matthias Englert, Atomwissenschaftler am Öko-Institut in Darmstadt. Anders als herkömmliche Kraftwerke soll der Dual-Fluid-Reaktor mit atomaren Brennstoffen in flüssiger Form betrieben werden. Als Kühlmittel soll nicht Wasser, sondern flüssiges Blei dienen. Mit gut 1000 Grad Celsius ist die Betriebstemperatur sehr hoch.

Und wie steht es um die Sicherheit? Gerade erst hat ein nebulöser Zwischenfall in einem chinesischen

Atomkraftwerk für Schlagzeilen gesorgt. Matthias Englert vom Öko-Institut glaubt nicht daran, dass die neue Reaktortechnik „inhärent sicher“ ist, wie vom Unternehmen versichert. Die Behauptung von Dual Fluid, dass ein Endlager für Atommüll überflüssig werde, wenn sich die neue Technik durchsetze, hält er ebenfalls für unglaubwürdig: „Das kann ich mir beim besten Willen nicht vorstellen.“ Für Englert ist die Dual-Fluid-Technik ein reiner „Papierreaktor“, also einer, der bisher nur in der Theorie existiert. „Und davon gibt es sehr viele“, sagt er. Den Atombefürworter Ruprecht ficht solche Kritik nicht an. „Final bewiesen ist das Funktionsprinzip natürlich erst, wenn wir es gebaut haben“, räumt er ein. „Aber bisher konnte uns keiner einen grundlegenden Fehler in unserem Konzept nachweisen.“

[Unser Kommentar](#): Sehr guter, sachlicher Artikel, über ein uns gut bekanntes, technisch hervorragendes Reaktorkonzept. Nur leider haben (wieder mal) zwei Öko-Institutler, die weder objektiv, noch fachkompetent sind, am Ende das Wort mit ihrer Meinung (/ Ideologie), als ob es ein Fazit wäre – schade.

<https://de.rt.com/inland/119543-ausstieg-aus-kohle-gas-und/> 23.06.21 **Ausstieg aus Kohle, Gas und Atomkraft macht erneute Diskussion über Strommarkt nötig.** Zu wenig Kraftwerke sind in Planung. Netzbetreiber fordern für die Netzsicherheit dringend weitere Gaskraftwerke, die später auch mit grünem Gas betrieben werden könnten. Wasserstoff ist als Energieträger neben Methan im Gespräch. Branchenkenner fordern: Genehmigungsprozesse beschleunigen. Die Energiewende der Bundesregierung sieht vor, dass bis 2045 eine sogenannte Klimaneutralität erreicht wird. Bisher werden hauptsächlich Kohle und Atomkraftwerke vom Netz genommen. Die derzeitige Lage von nur einem neu zu bauendem Gaskraftwerk in Deutschland ruft Kritiker auch aus den Reihen der Stromerzeuger auf den Plan. Stefan Kapferer, der Chef des Übertragungsnetzbetreibers 50Hertz, fordert den Bau von 1,2-Gigawatt-Gaskraftwerken zur Sicherung der Netze. Diese könnten später problemlos auch mit klimaneutralem Wasserstoff betrieben werden.

Der Energiehersteller 50Hertz erinnert an aktuelle wissenschaftliche Studien, in denen klar gemacht wird, dass in den kommenden Jahrzehnten nur durch mehr strombasierte Anwendungen die Sektoren Verkehr, Gebäude und Industrie klimaneutral werden könnten. Mit dem Ausstieg aus der Kernenergie und der Kohleverstromung verliere Deutschland über 50 GW gesicherte und regelbare Leistung. Der europäische Strombinnenmarkt könne diese Verluste zwar teilweise ausgleichen, aber die Transformation der Energiesysteme nehme zugleich auch in unseren Nachbarländern an Fahrt auf. Kapferer erklärte: **„Wir brauchen auch langfristig regelbare Kraftwerke, um die Versorgungssicherheit in Deutschland zu gewährleisten.“** Er weist darauf hin, dass derzeit nur wenige dieser Kraftwerke im Bau seien, die mit Erdgas oder grünem Methan betrieben werden können. Hier spricht er über Leistungen von 1,2 Gigawatt. Eine Einbahnstraße tut sich hier auf, wenn die Planungen für weitere Kraftwerke auf Eis liegen, wenn es an Refinanzierungsperspektiven fehlt. Pressesprecher Volker Gustedt sagte zu *RT DE*: **„Wir brauchen regelbare Kraftwerke, die in der Übergangsphase erneuerbare Energien ersetzen.“** ...

<https://de.rt.com/international/119556-hitze-auf-kommando-tuecken-smart-homes/> 23.06.21 von Dagmar Henn **Hitze auf Kommando: Die Tücken eines "Smart Home"** - Wer ein "Smart Home" steuert, ein intelligentes Zuhause, dem bieten sich viele Vorteile. Einige Texaner erlebten aber kürzlich eine unangenehme Überraschung, als ihnen die Kühlung ihrer Häuser per Fernbedienung abgedreht wurde. Die Zukunft, da sind sich alle von Baumärkten über Energieversorger bis zu Elektronikproduzenten einig, gehört dem "Smart Home", dem intelligenten Zuhause. Dabei kann man per Fernbedienung die Heizung an- und ausschalten, Geräte bedienen, Jalousien öffnen oder schließen und der Kühlschrank teilt mit, was beim Einkauf nicht vergessen werden sollte.

Viele Texaner machten jüngst ganz neue Erfahrungen mit ihrem intelligenten Zuhause. Mitten in einer frühen Hitzewelle schalteten sich ihre Klimaanlage von alleine auf höhere Temperaturen. Vielen gelang es nicht, diese Einstellung manuell zu korrigieren. Der Grund: Der Netzbetreiber ERCOT (manchen vielleicht noch aus dem letzten Winter in Erinnerung, als deren Netz zusammenbrach) forderte dazu auf, die **Kühlung herunterzudrehen, um das Netz nicht zu überlasten. Viele "Smart Homes" taten es – sogar gegen den Willen ihrer Bewohner.**

Einige davon hatten tatsächlich einen Energiesparplan unterzeichnet und waren "nur" von diesen Konsequenzen verblüfft. Andere aber, so belegt eine ausführliche Debatte auf Reddit zum Thema, hatten das Haus samt der eingerichteten Anlage gekauft und keine Ahnung davon, dass man ihnen die Klimaanlage abstellen konnte. Wieder andere hatten die Steuerung für ihre Klimaanlage per Amazon bestellt und wussten nicht, dass sie automatisch auf Energiesparen eingestellt ist und diese Programmierung nur sehr mühsam ausgeschaltet werden kann. ...

Lesen Sie auch: [Über 20 Jahre nach der Privatisierung: Berlin kauft Stromnetz zurück](#)

Aus aller Welt:

Russland warnt Großbritannien: GROSSBRITANNIEN
Das nächste Mal werden wir eure Schiffe direkt bombardieren

AUSLAND SOFTWARE-UNTERNEHMER

John McAfee nach Auslieferungsurteil tot in spanischem Gefängnis aufgefunden

Software-Unternehmer John McAfee hat sich in einem spanischen Gefängnis offenbar das Leben genommen. Zuvor hatte ein Gericht seine Auslieferung in die USA angeordnet. Dort wurde ihm Steuerhinterziehung vorgeworfen.

McAfees Anwalt: Familie "bitter überrascht" vom Tod des Antiviren-Gurus

US-Gesundheitszentren CDC erkennen Zusammenhang zwischen Herzmuskelentzündungen und mRNA-Impfstoff

WISSENSCHAFT URSPRUNG VON SARS-COV-2

Wissenschaftler findet gelöschte Coronavirus-Sequenzen in Internet-Datenbank

Sieben Krankenhausaufenthalte und 42 Tests: 72-jähriger Brite zehn Monate mit COVID-19 infiziert

British Airways: Rätselhafter Tod von 4 Piloten nach Impfung

Bei British Airways sind in einer Woche vier Piloten gestorben. Die Airline lässt Zusammenhänge mit einer Impfung offen.

Putin, Biden, Börsen und der Kampf um die NWO

Nach Putin-Biden Treffen: Der Kampf um eine neue Weltordnung geht in die nächste Runde. USA/China-Konflikt hat mehr Gewicht. Kommt nach der Corona-Krise eine Cyber-Krise? Weltbörsen nach neuem Allzeit-Hoch durch FED verunsichert.

WIRTSCHAFT

WETTBEWERBSFÄHIGKEITS-RANKING

Augenmaß beim Krisenmanagement – die Schweiz schlägt den Rest der Welt

Zur Pandemiebekämpfung schränkten Schweden und die Schweiz ihre Bevölkerung und die Wirtschaft weniger drastisch ein als viele andere Staaten. Laut einer Studie half das der Wettbewerbsfähigkeit. Die Ergebnisse lenken den Fokus auf eine brisante Frage.

Benedikt Fuest 52

SCHWERER RÜCKSCHLAG

Biden scheitert vorerst mit Wahlrechtsreform

USA

Trump-Anwalt Giuliani verliert Lizenz wegen Wahllügen

MEDIENBERICHT

Khashoggi-Mörder sollen in USA paramilitärisch ausgebildet worden sein

WELT+

KRISE IN SKANDINAVIEN

Der Sturz der schwedischen Regierung – und die zwei großen Lehren für Deutschland

Um die rechtsnationalen Schwedendemokraten auszugrenzen, musste Schweden zuletzt ein Vielparteien-Bündnis bilden. Nun ist es implodiert, weil sich gezeigt hat: Politische Positionen sind nicht beliebig. Im Zentrum stehen die Themen Mietpreise und Migration.

NEU Klaus Geiger 23

WELT+

INFEKTIONEN TROTZ IMPFUNG

„Es gab zu viel Zuversicht“

Chile, Bahrain oder die Mongolei liegen beim Impftempo deutlich vor Deutschland. Dennoch ist die Infektionslage dort völlig aus dem Ruder gelaufen. Wie kann das sein? Experten vermuten, dass die Vakzine aus China nicht ausreichend wirken.

BELGIEN

Virologen bedroht – Gesuchter Soldat nach Flucht tot aufgefunden

Peking reicht bei WTO weitere Beschwerde über Australiens Zollpraktiken ein

<https://de.rt.com/europa/119738-russland-warnt-grossbritannien-das-naechste-mal-werden-wir-schiffe-bombardieren/> 25.06.21 **Russland warnt Großbritannien: Das nächste Mal werden wir eure Schiffe direkt bombardieren - Nachdem sich russische und britische Seestreitkräfte in umstrittenen Gewässern im Schwarzen Meer begegneten, nehmen die Spannungen zu. Moskau sprach als Reaktion eine deutliche Warnung aus und erklärte, dass beim nächsten Mal mit ernstesten Konsequenzen zu rechnen ist..**

<https://www.welt.de/wirtschaft/article231911365/Weltwirtschaft-nach-Corona-Die-Schweiz-ist-am-wettbewerbsfaehigsten.html> 18.06.21 Von [Benedikt Fuest](#) **Wirtschaft** Wettbewerbsfähigkeits-Ranking **Augenmaß beim Krisenmanagement – die Schweiz schlägt den Rest der Welt**

Zur Pandemiebekämpfung schränkten Schweden und die Schweiz ihre Bevölkerung und die Wirtschaft weniger drastisch ein als viele andere Staaten. Laut einer Studie half das der Wettbewerbsfähigkeit. Die Ergebnisse lenken den Fokus auf eine brisante Frage – ([was haben die Lockdowns bewirkt?](#))

Die europäischen Volkswirtschaften sind gestärkt aus der Krise hervorgegangen – speziell kleine Länder sind wettbewerbsfähiger als noch vor einem Jahr. Und auch Deutschland steht im Vergleich mit dem Rest der Welt besser da als vor einem Jahr. Das ist das Ergebnis des neuesten „[World Competitiveness Ranking](#)“ der Schweizer Management-Hochschule IMD. Die Forscher der privaten Universität in Lausanne untersuchen seit 33 Jahren, wie die 63 größten Volkswirtschaften weltweit als Wirtschaftsstandorte abschneiden, in diesem Jahr ist erstmals die Schweiz auf Platz Nummer eins.

Auf den Plätzen zwei und drei des Rankings liegen Schweden und Dänemark, auf Platz vier folgen die Niederlande, auf Platz sechs Norwegen. Das erste Land auf der Liste außerhalb Europas ist Singapur auf Platz fünf – im Jahr 2020 stand der asiatische Stadtstaat noch auf dem Spitzenplatz.

Die Pandemie habe deutlich gezeigt, welche Länder eine gewisse Resilienz gegen Krisen in ihren Volkswirtschaften aufgebaut hätten – und welche stärker von kurzfristigen konjunkturellen Trends abhängig seien, erklärt Arturo Bris, Finanzwissenschaftler an der IMD in Lausanne und Direktor des IMD World Competitiveness Center. **„Obwohl die Schweiz zunächst die Pandemie nur zögerlich bekämpfte, hat sie ihre ökonomische Zukunft nicht gefährdet, indem sie nicht zu viel ausgegeben und Disziplin bei der Staatsverschuldung bewahrt hat.“ Die Infektionszahlen spielten laut den Schweizer Forschern eine kleinere Rolle als gedacht. „Die Pandemie wirkt nur temporär. Wettbewerbsfähigkeit wird jedoch an langfristigen Faktoren gemessen.“**

Diese These wird auch durch das gute Abschneiden Schwedens in dem Ranking belegt – trotz der gemessenen an der Gesamtbevölkerung hohen Infektionszahlen konnten die Skandinavier sogar um vier Plätze zulegen – eben weil sie nicht ihre Wirtschaft zum kompletten Lockdown zwangen. Auch die USA konnten trotz politischer Krisen und hoher Opferzahlen durch Covid-19 ihren Platz zehn im Ranking bewahren, da die Wirtschaft von der Krise nur wenig betroffen blieb.

Das Ergebnis dürfte unter europäischen Wirtschaftspolitikern und Epidemiologen Anlass zu Debatten geben: Wie ethisch war das Vorgehen der Schweden, wenn sie durch ihre relativ laxen Pandemiemaßnahmen zwar relativ gesehen mehr Pandemieopfer in Kauf nahmen, dafür aber ihre Volkswirtschaft und damit die finanzielle Grundlage ihres Wohlfahrtsstaates durch die Krise retten konnten? ([Unser Kommentar: Und es gab nicht einmal mehr Pandemieopfer als in anderen vergleichbaren Staaten mit harten Lockdown, wie u.a. Deutschland.](#))

Die Pandemie gab den Schweizer Forschern auch die Chance, Faktoren für eine langfristige Krisensicherheit zu identifizieren: Diejenigen Staaten, die besonders forschungsstark sind, und die bereits die technische Infrastruktur für einen schnellen Wechsel zum [Homeoffice](#) bereithielten, konnten ihre Plätze im Ranking verteidigen oder sogar zulegen. Verlierer waren Staaten wie Saudi-Arabien, Australien, Peru oder Neuseeland – Länder also, deren Konjunktur besonders von Rohstoffexporten oder Tourismus abhängig ist. Deutschland konnte in diesem Jahr leicht zulegen, steht aber im europäischen Vergleich weiter nur im Mittelfeld auf Platz 15 der Rangliste.

<https://www.welt.de/politik/ausland/article231983861/Stockholm-Schwedische-Regierung-durch-Misstrauensvotum-gestuerzt.html> 21.06.21 **Schwedische Regierung durch Misstrauensvotum gestürzt** - Das schwedische Parlament hat dem Regierungschef Stefan Löfven sein Misstrauen ausgesprochen. Eine Mehrheit von 181 der insgesamt 349 Abgeordneten im Reichstag in Stockholm stimmte gegen den seit 2014 regierenden Ministerpräsidenten. Damit ist Löfven der erste schwedische Ministerpräsident, der eine solche Misstrauensabstimmung verloren hat. Er hat nun zwei Möglichkeiten: Er tritt entweder mitsamt seiner Regierung zurück, oder er ruft innerhalb von einer Woche Neuwahlen aus. Wie er sich entscheidet, ist noch offen. Er hat für Montag eine Pressekonferenz angekündigt.

Löfven und seine Sozialdemokraten führen Schweden bislang in einer Minderheitsregierung mit den Grünen. Diese rot-grüne Regierung wurde von der Zentrumsparterie und den Liberalen toleriert, mit denen Löfven dafür Anfang 2019 ein politisches Übereinkommen eingegangen war. Dabei hatten sich die beteiligten Parteien nach zähen Verhandlungen auf eine seltene Zusammenarbeit über die traditionellen Blockgrenzen hinweg verständigt.

Außerhalb dieser Konstellation war Löfven zudem auf die Unterstützung der Linkspartei angewiesen, die nun aber Sturm gegen einen Vorschlag zur freien Mietpreisfestsetzung für Neubauten läuft. Auch ein am Sonntag von Löfven und Zentrum-Chefin Annie Lööf veröffentlichter Kompromissvorschlag änderte daran nichts. Die Linken halten den Vorschlag für nicht vereinbar mit dem schwedischen Sozialmodell und wollen, dass er gänzlich fallen gelassen wird.

Vor diesem Hintergrund hatten die rechtspopulistischen Schwedendemokraten am Donnerstag einen Misstrauensantrag gegen Löfven eingereicht. Mehrere Oppositionsparteien, darunter neben den Moderaten und den Christdemokraten auch besagte Linkspartei, kündigten daraufhin an, gegen Löfven zu stimmen.

Der 63-jährige Löfven hat das Vorgehen der beteiligten Parteien auch angesichts der anhaltenden Corona-Lage kritisiert. Man befinde sich nach wie vor in einer Pandemie – Schweden in dieser Lage in eine politische Krise zu versetzen sei nicht das, was das Land benötige, sagte er zuletzt am Sonntag.

Die nächste Parlamentswahl ist in Schweden eigentlich erst im September 2022 vorgesehen. Diese wird turnusmäßig auch dann zu diesem Zeitpunkt stattfinden, wenn es nun in den kommenden drei Monaten eine Neuwahl geben sollte. Kündigt Löfven seinen Rücktritt an, kann Parlamentspräsident Andreas Norlén (Moderate) Verhandlungen mit den Parteien zur Suche nach einem neuen Regierungschef einleiten. Da sich an der Zusammensetzung des Reichstags dabei nichts ändern würde, könnte das darauf hinauslaufen, dass Löfven wieder Ministerpräsident wird. AFP/tba/wolf

Lesen Sie auch Schwedens Corona-Politik [Hohe Infektionszahlen – dafür Lebensqualität](#) und https://www.zeit.de/politik/ausland/2021-04/schweden-migration-asyl-entwurf-parlament?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.qwant.com%2F 08.04.21 **Schweden: Regierung legt Gesetzentwurf für striktere Einwanderungspolitik vor - In Schweden sollen Menschen, denen Asyl gewährt wird, künftig eine befristete Aufenthaltserlaubnis erhalten. Dauerhafter Aufenthalt soll nach drei Jahren möglich sein.** Quelle: ZEIT ONLINE, AFP, akm

<https://www.welt.de/politik/ausland/article232078755/Rudy-Giuliani-Trump-Anwalt-verliert-Lizenz-wegen-Wahluegen.html> 24.06.21 **Ausland USA Trump-Anwalt Giuliani verliert Lizenz wegen Wahllügen-** Rudy Giuliani darf im US-Bundesstaat New York nicht mehr als Anwalt arbeiten. Giuliani habe „in seiner Eigenschaft als Anwalt des ehemaligen Präsidenten Donald J. Trump und des Trump-Wahlkampfteams im Zusammenhang mit Trumps gescheitertem Wiederwahlversuch im Jahr 2020 nachweislich falsche und irreführende Aussagen gegenüber Gerichten, Gesetzgebern und der Öffentlichkeit gemacht“, hieß es in der Begründung des Berufungsgerichts am Donnerstag in New York.

<https://www.mmnews.de/politik/166338-british-airways-raetselhafter-tod-von-4-piloten-nach-impfung> 18.06.21 **Rätselhafter Tod von 4 Piloten nach Impfung - Bei British Airways sind in einer Woche vier Piloten gestorben. Die Airline lässt Zusammenhänge mit einer Impfung offen.**

Normalerweise sind Piloten eine der medizinisch am stärksten untersuchten Berufsgattungen. Nur wer einwandfrei gesund ist darf fliegen. Das wird einmal jährlich penibel untersucht. Umso erstaunlicher ist es, dass bei British Airways gleich vier Piloten innerhalb einer kurzen Zeit starben. Dabei handelte es sich angeblich um Geimpfte. Die Airline lässt jedoch jeden Zusammenhang mit einer Impfung unbestätigt. Es gab deshalb auch kein Statement, dass die Flugzeugführer nicht geimpft waren. Woran das Flugpersonal also letztlich starb, wurde nicht mitgeteilt.

Weil die Wellen im Internet hochschlugen, hat sich der britische [Faktenchecker Reuters](#) ans Werk gemacht. Denn es kursierten zusätzlich Gerüchte, dass British Airways die Regierung kontaktierte mit der Frage, ob man Geimpfte Piloten überhaupt ins Cockpit lassen darf. Es wurde jedoch verneint, dass es diese Anfrage überhaupt gegeben hätte.

Angeblich sind bisher 80% des Flugpersonals von British Airways geimpft.

Übrig bleiben viele offene Fragen. Eines scheint derweil klar zu sein: Das Flugpersonal ist besonders intensiv durchgeimpft. Ob dieser Sachverhalt in ursächlichem Zusammenhang mit dem plötzlichen Tod von vier Piloten steht, die vorher topfit waren, muss dringend aufgeklärt werden. Es sieht jedoch danach aus, dass gerade diese Aufklärung verhindert werden soll.

<https://www.welt.de/wissenschaft/article232065365/Ursprung-von-Corona-Wissenschaftler-findet-geloeschte-Sequenzen-in-Cloud.html> 25.06.21 **Wissenschaft** Ursprung von Sars-CoV-2

Wissenschaftler findet gelöschte Coronavirus-Sequenzen in Internet-Datenbank

Laut einem Medienbericht ist ein US-Virologe in einer Cloud im Internet auf Gensequenzen früherer Coronavirusfälle gestoßen (absichtlich gelöscht!?). Experten erhoffen sich nun neue Erkenntnisse über den Ursprung des Virus. ...

<https://www.welt.de/politik/ausland/article232028425/USA-Biden-scheitert-vorerst-mit-Wahlrechtsreform.html?icid=search.product.onsitesearch> 23.06.21 **Schwerer Rückschlag - Biden**

scheitert vorerst mit Wahlrechtsreform Die Pläne von US-Präsident Joe Biden, Teile des Wahlrechts zu reformieren, sind am geschlossenen Widerstand der Republikaner gescheitert. Jetzt wollen einige Demokraten die Regelung angehen, die sie als Wurzel allen Übels ansehen – das wäre ein Tabubruch.

Eine geplante Wahlrechtsreform der Demokraten in den USA ist im Kongress vorerst gescheitert. Bei einer Abstimmung am Dienstag (Ortszeit) im Senat stimmten die oppositionellen Republikaner geschlossen dagegen, überhaupt über das Gesetzespaket zu debattieren. Die Demokraten hätten zehn Stimmen der Gegenseite gebraucht, um dieses Kernprojekt von Präsident Joe Biden voranzubringen. Die Demokraten stehen vor der Frage, ob sie die umstrittene Filibuster-Regelung kippen wollen, die diese 60-Stimmen-Schwelle erst nötig macht. ...

<https://de.rt.com/gesellschaft/119772-42-tests-und-sieben-krankenhausaufenthalte/> 25.06.21 **Sieben**

Krankenhausaufenthalte und 42 Tests: 72-jähriger Brite zehn Monate mit COVID-19 infiziert Ein 72-Jähriger aus Bristol gilt als der längste Corona-Patient. Innerhalb der vergangenen zehn Monate testet er 42 Mal positiv auf Sars-CoV-2 und kommt sieben Mal ins Krankenhaus. Seine Frau rechnet jedes Mal mit dem Schlimmsten und organisiert mehrmals sein Begräbnis.

Der 72-jährige Dave Smith infizierte sich zu Beginn der ersten COVID-19-Welle im Jahr 2020. Aber während die meisten Patienten das Virus innerhalb von ein paar Wochen wieder loswurden, kämpfte Smith gegen eine anhaltende Infektion, die 290 Tage andauerte. Sein Fall gilt als die bisher längste aufgezeichnete COVID-19-Infektion. Der Brite musste sich insgesamt 42 Corona-Tests unterziehen und wurde sieben Mal ins Krankenhaus eingeliefert. Jedes Mal, als sich sein Zustand verschlechterte, habe seine Ehefrau begonnen, seine Beerdigung zu arrangieren, so Smith. Kurz vor der Pandemie im Jahr 2019 musste er sich einer Chemotherapie aufgrund einer Leukämiediagnose unterziehen. ...

<https://www.welt.de/politik/ausland/article231972097/Belgien-Gesuchter-rechtsextremer-Soldat-tot-aufgefunden.html> 20.06.21 ... **Dem Anschein nach habe sich der 46-Jährige erschossen.**

AUSLAND CORONA-REGELN GEBROCHEN

Britischer Gesundheitsminister Hancock nach Kuss-Fotos zurückgetreten

Nachdem Großbritanniens Gesundheitsminister Matt Hancock beim Küssen mit einer Affäre fotografiert wurde, entschuldigte er sich. Für den Bruch der Corona-Regeln, nicht bei seiner Frau. Nun wurde der öffentliche Druck zu groß.

AUSLAND HOUSTON

Vergeblich gegen Impfpflicht geklagt – 153 Mitarbeiter in US-Klinik verlieren Job

Es ist ein Präzedenzfall: Mitarbeiter einer Klinik in Texas wollten sich nicht impfen lassen. Als ihre Klage scheiterte, begann die Entlassungs- und Kündigungswelle. Betroffen ist auch Krankenschwester Jennifer Bridges. Sie gibt sich kämpferisch.

 32

SPORT TOUR DE FRANCE

Zuschauerin mit Pappschild sorgt für schweren Massencrash

Die Tour de France hat gerade erst begonnen, da erschüttert ein Massencrash die Rundfahrt. Ein Fan an der Strecke brachte den Deutschen Tony Martin zu Fall. Danach stürzten etliche weitere Fahrer.

https://www.spiegel.de/ausland/fluechtlinge-aus-syrien-in-daenemark-haerte-statt-hygge-a-633f9231-a838-42f1-aa61-00202b9e4bf5?utm_source=pocket-newtab-global-de-DE 12.06.2021 **Dänemarks rechte Migrationspolitik Härte statt Hygge - Dänemark verschärft den Druck in der Migrationspolitik.** Die Betroffenen leben in Angst, doch in der Bevölkerung gibt es Zustimmung. Eindrücke aus einer Gesellschaft, die sich längst an Härte gewöhnt hat. ...

<https://de.rt.com/nordamerika/119529-usa-wiedergutmachungsgebuehr-fur-weisse-bei/> 22.06.21 USA: "Wiedergutmachungsgebühr" von Weißen bei LGBTQ-Pride-Veranstaltung in Seattle geplant Die "Taking B(l)ack Pride"-Veranstaltung in Seattle im US-Bundesstaat Washington erhebt in diesem Jahr **von Weißen eine "Wiedergutmachungsgebühr" für die Teilnahme an der Veranstaltung**. Auch die örtliche Menschenrechtsorganisation unterstützt diesen Schritt.

Eine sogenannte Pride-Veranstaltung von Homosexuellen in Seattle im US-Bundesstaat Washington wird verlangen, dass weißhäutige Teilnehmer eine "Wiedergutmachungsgebühr" zu bezahlen haben, wenn sie in diesem Jahr teilnehmen wollen – während BIPOC-Teilnehmer (Schwarze, also **Black**, Indigene und andere **People of Color**) kostenfrei teilnehmen dürfen. Solche "Reparationen" in Form von Geldzahlungen für rassistische Ungerechtigkeiten in der Vergangenheit sind heute in den Vereinigten Staaten von Amerika ein heiß diskutiertes Thema.

Das "Trans Women of Color Solidarity Network" (Solidaritätsnetzwerk farbiger Transfrauen) organisiert die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit "Queer the Land" (Queer das Land). Die Veranstaltung findet am 26. Juni im Jimi-Hendrix-Park in Seattle statt. Die [Angaben](#) der Veranstalter lauten im Detail:

"Die Teilnahme ist für alle möglich, aber dies ist eine SCHWARZE UND BRAUNE Trans-Zentrierte Veranstaltung. Weiße Verbündete und Begleiter sind willkommen, aber es wird eine Wiedergutmachungsgebühr von 10 bis 50 US-Dollar erhoben, die verwendet wird, um diese Veranstaltung für die SCHWARZE UND BRAUNE Trans- und Queer-Gemeinschaft kostenlos zu halten."

Kritiker stellen jedoch infrage, ob Eintrittsgebühren auf Basis der Hautfarbe angemessen sind, da die Party in einem Park stattfinden sollen, der der Stadt Seattle gehört. Die Stadtordnung von Seattle verbietet eindeutig rassistische Diskriminierung. ...

Gemäß dem Kommunalgesetz von Seattle (18.12.280) gilt: "Es ist ungesetzlich für jede Person, die einen Park oder eine Erholungseinrichtung, die der Öffentlichkeit zugänglich sind, für eine Veranstaltung, Aktivität oder Ausstellung, besetzt oder nutzt, unabhängig davon, ob eine Genehmigung vorliegt oder nicht und unabhängig davon, ob eine Eintrittsgebühr oder ein Eintrittsgeld erhoben wird oder nicht, einer anderen Person die volle Nutzung und den Genuss eines solchen Parks und einer solchen Erholungseinrichtung aufgrund der Rasse zu verweigern."

Eine andere LGBTQ-Interessenvertretung, die als "Capitol Hill Pride"-Kundgebung und -Marsch bekannt ist und die ironischerweise homosexuellen sowie heterosexuellen Polizeibeamten die Teilnahme an ihren Veranstaltungen verboten hat, kritisiert diese "Wiedergutmachungsgebühr".

Charlette LeFevre und Philip Lipson, die Organisatoren hinter "Capitol Hill Pride", reichten eine Beschwerde über die "Wiedergutmachungsgebühr" bei der Menschenrechtskommission von Seattle (SHRC) ein, die sie auf Twitter auch verbreitet haben. "Capitol Hill Pride" bezeichnete die geplanten Gebühren als "umgekehrte Diskriminierung".

[USA: Oberster Gerichtshof – Pflegeelternagentur darf gleichgeschlechtliche Paare ablehnen](#)

Zum Schluss:

<https://de.rt.com/meinung/119242-raymond-ungers-verlust-von-freiheit/> 22.06.21 von *Kaspar Sachse* **Raymond Ungers Verlust von Freiheit: Klimakrise, Migrationskrise, Coronakrise** - In seinem neuen 500-Seiten starken Buch analysiert der Autor messerscharf die globalen Agenden, die hinter der **Klima-, Migrations- und Corona-Krise** stehen. Die erstaunlichste Erkenntnis: **Sie stehen alle miteinander in Verbindung und Deutschland gilt als Musterschüler ihrer radikalen Umsetzung.**

<https://de.rt.com/meinung/116664-sahra-wagenknecht-argert-sich-in/> 01.05.21 von *Kaspar Sachse* **Wagenknechts gerechter Ärger: Das fatale Wirken der "Selbstgerechten" und ihrer Identitätspolitik** - Sahra Wagenknecht untersucht die Gründe dafür, warum "linksliberale Akademiker" sich von der sozialen Frage verabschiedet und einer autoritären Identitätspolitik zugewandt haben. Deren Bündnis mit dem Neoliberalismus hat eine enorme Spaltung der Gesellschaft hervorgebracht. Das neue Buch von Sahra Wagenknecht "Die Selbstgerechten: Mein Gegenprogramm – für Gemeinsinn und Zusammenhalt" (Frankfurt a. M.: Campus 2021, 334 Seiten, 24.95 Euro) hat schon vor Erscheinen viel polarisiert. So [schrieb](#) die TAZ "Wagenknecht will soziale Gerechtigkeit und Minderheitenrechte nicht verbinden", während die Welt [festhielt](#): "Sahra Wagenknecht entlarvt die Identitätspolitik als das, was sie ist: das Distinktionsbedürfnis kleinbürgerlicher Intellektuellendarsteller."

Dabei will die Autorin eben nicht spalten und polarisieren, sondern versöhnen. Bereits im Vorwort stellt sie fest, dass in Deutschland – ähnlich wie in den USA – eine tief gespaltene Gesellschaft existiere, nicht nur wegen materieller Gegensätze, sondern einer hypermoralischen und gleichzeitig verleumderischen "Debattenkultur".

Das zeige sich am deutlichsten in den beiden unversöhnlichen Lagern, die der Politikwissenschaftler Wolfgang Merkel als "Kosmopoliten" und "Kommunitaristen" deutet, und deren Haltung in der Corona-Krise. Diese Entwicklung lässt sich spätestens seit 2015 beispielsweise bei der "Flüchtlingskrise" oder der "Klimakrise" aufzeigen. Auf den Punkt gebracht, beschreibt die Linken-Politikerin das Hauptproblem zwischen den Gruppen: "Emotionen ersetzen Argumente."

Für sie steht fest, dass ehemals und nur noch vorgeblich linke, grüne, sozialdemokratische sowie konservative Parteien selbst zu dieser Vergiftung des Meinungsklimas beitrugen. Das geschah, indem sie sich auf die Seite der ökonomischen Gewinner des Neoliberalismus stellten und so rechten Parteien erst deren zunehmend starke Existenz ermöglichten. Diese wiederum versuchen, die politisch heimatlos gewordenen ökonomischen, aber auch soziokulturellen Verlierer mit erheblichen Erfolg aufzufangen oder wie sich Wagenknecht explizit aufgrund dieser Entwicklungen ausdrückt: "Die politische Rechte ist der große Gewinner des beginnenden 21. Jahrhunderts."

Ähnliches hatte bereits 2009 bzw. 2016 in der deutschen Übersetzung Didier Eribon mit seinem Bestseller "Rückkehr nach Reims" für Frankreich konstatiert. Zugespitzt, frei nach der Dimitroff-Doktrin aus den 1930er Jahren, heißt das: Wenn der Kapitalismus, befeuert durch ein entfesselt Finanzsystem, in die Krise gerät, dann tendiert er zum Faschismus. [Neue Partei? Sahra Wagenknecht dementiert.](#)

Mehrfach hat Wagenknecht bereits in der Vergangenheit darauf [hingewiesen](#), dass die "Linksliberalen" weder "links" noch "liberal" sind, sondern sich genau gegenteilig, nämlich autoritär und intolerant gegenüber Andersdenkenden verhalten. ...

https://www.heise.de/hintergrund/Diese-Frau-wird-entscheiden-welche-Emojis-wir-kuenftig-nutzen-6068805.html?utm_source=pocket-newtab-global-de-DE 14.06.21 Von Tanya Basu - Diese Frau wird entscheiden, welche Emojis wir künftig nutzen - Als Leiterin des Emoji-Subkomitees des Unicode-Konsortium hat Jennifer Daniel eine Vision, wie die Bildzeichen für alle funktionieren können. ...

Unser Kommentar: Aha, das ist also die Ober-Ochs*in, der (und ihrem Team) wir es zu verdanken haben, dass auch emojis politisch korrekt sein müssen ... es nicht mehr normal und gut ist, dass Mann und Frau nicht nur meist charakterlich sondern auch optisch unterschiedlich sind, Männer dürfen nicht größer sein, aber jetzt sogar schwanger, tragen (eher k)eine roten Pullover und Frauen (eher k)eine blauen ... schwule und lesbische Paare stehen gleichberechtigt - auch mit Kindern - neben natürlich-normalem Mann-Frau Paar (die Natur hat sich was dabei gedacht) ... dazu muss man natürlich auch abgestufte Hautfarben auswählen können, aber Haarfarbe ist oft nicht wählbar -> blonde Schwarze ...

<https://de.rt.com/meinung/119229-frauen-bitte-nicht-mehr-kritisieren/> 17.06.21 von Arthur Buchholz **Achtung, Frauen bitte nicht mehr kritisieren!** - Es geht ein Gespenst um in Deutschland, der Geist des Sexismus. Alle und jede Kritik an Frauen ist immer sexistisch. Die "Opfer" dieser Angriffe sind seltsamerweise gleichzeitig sehr mächtig, einflussreich und unantastbar. Ist das nicht ziemlich seltsam? Es vergeht kein Tag, an dem Frauen, die ohnehin Macht haben, nicht darauf hinweisen, wie unterdrückt sie doch sind. Und das sogar dann, wenn es eigentlich gar nicht um sie geht. Beispiel: Luisa Neubauer mal wieder. In einem [Podcast](#) mit der ebenfalls bestimmt furchtbar unterdrückten Sandra Maischberger kam die Sprache auf Jens Spahn. Die Aufgabe von Maischberger lautete: "Ein Satz zu ..."

Jetzt kann man zu Jens Spahn vieles sagen, was in einen Satz passt. Zum Beispiel: "Er ist ein schlechter Politiker." Oder: "Er ist ein guter Bankkaufmann." Den Kredit für sein bescheidenes Heim hat er ja bekommen. Aber von allen Dingen, die man über ihn sagen kann, schafft es Luisa Neubauer, das auszuwählen, was mit Spahn am wenigsten zu tun hat: "Wäre Jens Spahn eine Frau, wäre er längst zurückgetreten." Wie selbstbezogen muss man sein, um alles, aber auch alles, durch die eigene Brille des angeblich bedrohten Feminismus zu sehen? Was hat denn diese Aussage mit Jens Spahn zu tun?

Der Satz kommt von einer Frau, die schon ganz professionell jede Kritik an ihrer Person als sexistisch abbügelt. Ob Langstreckenflüge oder alarmistisches Gekreische über das Ende der Welt. Die moderne Frau, feministisch durchgebildet, sieht überall den Frauenhass am Werk.

Diese Reaktion passt natürlich in diese Zeit, wo Frauen es doch so furchtbar schwer haben. Erst kürzlich wurde Annalena Baerbock völlig unverdient wegen ihres Lebenslaufs verspottet, der ungefähr so authentisch war wie die Hitlertagebücher. (Aber keine Angst, die Öffentlich-Rechtlichen sind schon dabei, die Grünen aus dem Umfragetief zu ziehen.) ...

Witz: Patient fragt Arzt: Wann ist die Pandemie eigtl. zu Ende?

Arzt: Keine Ahnung, ich bin Arzt, nicht Politiker